

Referenten:

PD Dr. Panagiotis Alexopoulos
Department of Psychiatry, University Hospital of Rion, University of Patras, GR-26500 Rion Patras, Griechenland

PD Dr. Katharina Bürger
Oberärztin, Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern, Feodor-Lynen-Straße 17, 81377 München

Dr. Marc Aurel Busche
Institut für Neurowissenschaften Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Biedersteiner Straße 29, 80802 München

Prof. Dr. Peter Buttner
Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Am Stadtpark 20, 81243 München

Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid
Oberärztin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München

Prof. Dr. Hans Förstl
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München

PD Dr. Timo Grimmer
Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München

PD Dr. Martin Haupt
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Hohenzollernstraße 1-5, 40211 Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kurz
Leiter des Zentrums für Kognitive Störungen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München

Prof. Dr. Hans Lauter
Facharzt für Nervenheilkunde, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Stieverstraße 5, 80638 München

Prof. Dr. Nicola T. Lautenschlager
Department of Psychiatry, The University of Melbourne, Director of Research, Aged Persons Mental Health Program, North Western Mental Health, Melbourne Health, RMH-Royal Park Campus, Grnd Floor, Bldg 5, 34-54 Poplar Rd, Parkville Victoria 3052, Australia

Heike von Lützu-Hohlbein
Erste Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Präsidentin von Alzheimer Europe, Friedrichstraße 236, 10969 Berlin

Dr. Ralf Marquardt
Chefarzt, Isar-Amper-Klinikum, Klinik Taufkirchen (Vils), Bräuhausstraße 5, 84416 Taufkirchen (Vils)

Prof. Dr. Robert Perneczky
Co-Director, Neuroepidemiology and Ageing Research Department, Imperial College London South Kensington Campus, London SW7 2AZ, United Kingdom

Prof. Dr. Stefan Pollmann
Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie, Otto von Guericke Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

Prof. Dr. Matthias Riemen-schneider
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Kirrberger Straße 100, 66421 Homburg/Saar

Dr. Barbara Romero
Leiterin, SET Institut Berlin, Pfalzburger Straße 10a, 10719 Berlin

Dr. Christian Sorg
Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München

Dr. Reinhilde Zimmer
ehem. Oberärztin der Demenzambulanz und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar, Meisenweg 7, 82237 Würthsee

Veranstalter:

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Ansprechpartner:

Frau Thiele, Sekretariat
E-mail: Barbara.Thiele@lrz.tu-muenchen.de

Keine Anmeldung erforderlich!

Parkplätze

Es stehen nur wenige Parkplätze auf dem Klinikgelände zur Verfügung.

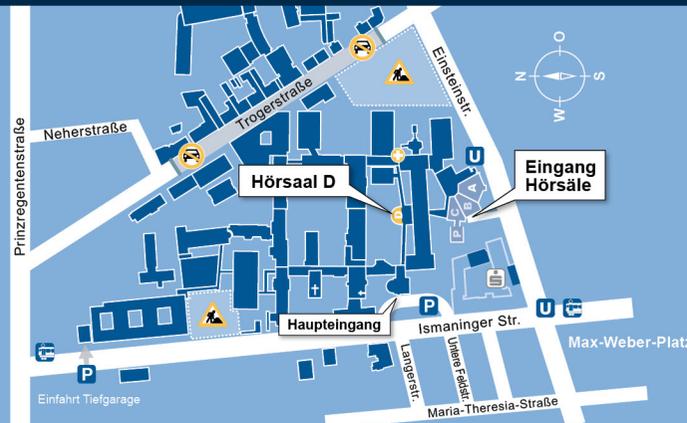
Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linien 91, 191, 192, X30
Straßenbahn: Linien 15, 16, 19, 25
U-Bahn: Linien 4, 5
Haltestelle: jeweils Max-Weber-Platz

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch



mit 3.000 €



Dieses Symposium wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Jubiläumssymposium

30 Jahre Gedächtnissprechstunde
am Klinikum rechts der Isar der
Technischen Universität München

am Samstag, 10.10.2015, 10:00 Uhr
Hörsaal D, Klinikum rechts der Isar

30

30 JAHRE ZENTRUM FÜR KOGNITIVE STÖRUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Herbst des Jahres wird unser Zentrum für Kognitive Störungen dreißig Jahre alt. Professor Hans Lauter und seine Kollegen schufen 1985 die erste europäische Memory Clinic. Diese Spezialambulanz entwickelte sich rasch zu einer führenden Versorgungs- und Forschungseinrichtung für vorwiegend ältere Patienten.

Diesen runden Geburtstag nehmen wir zum Anlass für ein Symposium, bei dem ehemalige und derzeitige Mitarbeiter(innen) des Zentrums in kurzen Beiträgen über ihre aktuelle wissenschaftliche und klinische Tätigkeit berichten. Dabei werden Alters-assoziierte kognitive Störungen und dementielle Erkrankungen aus ganz unterschiedlichen lokalen und internationalen, grundlagenwissenschaftlichen und klinischen Blickwinkeln beleuchtet.

Wir laden Sie zu diesem Symposium herzlich ein und freuen uns, Sie am 10.10.2015 zu begrüßen.

Prof. Dr.
Hans Förstl
Direktor der Klinik

Prof. Dr.
Alexander Kurz
Leiter des Zentrums für
Kognitive Störungen

PROGRAMM

10:00	Begrüßung und Einführung <i>Hans Förstl, München</i>
10:15	Grußwort der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft <i>Heike von Lützu-Hohlbein, München</i>
10:30	Festvortrag: Wie es angefangen hat <i>Hans Lauter, München</i>
11:00	Frontotemporale Demenz – Aktuelle Ergebnisse und künftige Herausforderungen <i>Janine Diehl-Schmid, München</i>
11:15	Ist die präklinische Alzheimer-Krankheit eine Krankheit? <i>Panagiotis Alexopoulos, Patras</i>
11:30	Depression und Herzinfarkt - Pathophysiologische und therapeutische Aspekte <i>Reinhilde Zimmer, München</i>
11:45	Soziale Diagnostik <i>Peter Buttner, München</i>
12:00	Forschung und Lehre – Mitten aus der klinischen Praxis <i>Martin Haupt, Düsseldorf</i>
Mittagspause	
13:15	Wirken sich altersbedingte Beeinträchtigungen des Sehens auf Lern- und Gedächtnisleistungen aus? <i>Stefan Pollmann, Magdeburg</i>
13:30	Wie sich Hirnnetzwerke bei der Alzheimer-Krankheit verändern und wozu dieses Wissen nützlich ist <i>Christian Sorg, München</i>
13:45	Pathophysiologie der Alzheimer-Krankheit: Von Neuronen zu Netzwerken in vivo <i>Marc Aurel Busche, München</i>

14:00	Genetische Ursachen und Risikofaktoren der Alzheimer-Krankheit <i>Matthias Riemenschneider, Homburg/Saar</i>
14:15	Die UK Dementias Platform und andere britische Großinitiativen zur Demenzforschung <i>Robert Perneczky, London</i>
Kaffeepause	
15:00	Kann man der Demenz vorbeugen? <i>Nicola Lautenschlager, Melbourne</i>
15:15	Neue Hoffnung: Krankheitsmodifizierende Behandlungsstrategien der Alzheimer-Krankheit <i>Timo Grimmer, München</i>
15:30	Die moderne Behandlung der Huntington-Krankheit <i>Ralf Marquardt, Taufkirchen</i>
15:45	Selbsterhaltungstherapie – Konzept und Anwendungen <i>Barbara Romero, Berlin</i>
16:00	Kognitive Intervention bei der Alzheimer-Krankheit – wer profitiert? <i>Katharina Bürger, München</i>
16:15	Wie es weitergeht <i>Alexander Kurz, München</i>
16:30	Schlusswort <i>Hans Förstl, München</i>